

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 246

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 95 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften
(Bilans de compagnies d'assurances). — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. —
Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Tabakmonopol in Japan.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 15. Juni. Inhaberin der Firma Valerie Löwy in Zürich III ist Valerie Löwy, geb. Stromek, von Pressburg (Ungarn), in Zürich III. Waren-Versandgeschäft. Josephstrasse 14. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Karl Löwy-Stromek.

15. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Vegetaria Zürich A. G.» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 213 vom 3. Juni 1903, pag. 865) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Mai 1904 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Vegetaria Zürich A. G. in Liq. durch Heinrich Pfeiffer in Zürich III, Präsident der Liquidations-Kommission, Martha Hilt, geb. Gnuopel, in Zürich I, Vizepräsidentin (beide bisher Mitglieder des Verwaltungsrates), und Erich Marks, von Pölsnitz, in Zürich V, 3. Mitglied, besorgt. Der Präsident oder die Vizepräsidentin zeichnet mit dem 3. Mitgliede zu zweien gemeinsam. Die Unterschrift des Amrosius Hilt ist erloschen.

16. Juni. Die Firma E. Kambl, Sohn, Coiffeur, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 16. Juli 1883, pag. 830) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Moutier.

1904. 16. juin. Le chef de la maison J. Ries-Bögli, à Châtelat, est Judith Ries, née Bögli, épouse de Gottfried Ries, originaire de Mett (Nidau), domiciliée à Châtelat. Genre de commerce: Vins et bière en gros. Bureau: Châtelat.

Bureau Wangen.

16. Juni. Inhaber der Firma Otto Imhoof in Herzogenbuchsee ist Otto Imhoof, von Hellsau, wohnhaft in Herzogenbuchsee. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofes zur «Sonne» in Herzogenbuchsee.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1904. 12. Juni. Unter dem Namen Volkskonsum Mümliswil-Ramswil hat sich, mit Sitz und Gerichtsstand in Mümliswil-Ramswil gemäss Statuten vom 30. August 1903 auf unbeschränkte Zeitdauer eine Genossenschaft gegründet, welche die Verbesserung der ökonomischen Lage und die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder bezweckt, ohne dabei einen eigentlichen Gewinn zu beabsichtigen. Sie sucht ihren Zweck zu erreichen durch gemeinsamen Einkauf der für die Mitglieder benötigten Lebensmittel und andere Gebrauchsgegenstände mit Ausnahme von Spirituosen, Schuhwaren, Bekleidungsstücke, Mercerie, Bonneterie und Quincaillerie-Waren, unter Befolgung der Barzahlung gegen mässige Vergütung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Mitglieder können alle in der Einung Mümliswil-Ramswil niedergelassenen Personen werden, welche die Statuten anerkennen und ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu Eigentum der Genossenschaft entrichten. Die Aufnahme erfolgt durch Verwaltungsratsbeschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch Wegzug aus dem Genossenschaftsbezirk, b. durch Todesfall, c. durch schriftliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes oder von Seite der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen dahin. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren ihre Ansprüche auf etwaige Rückvergütung aus laufender Rechnung und können überdies für den der Genossenschaft zugefügten Schaden haftbar gemacht werden. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der Verwaltungsrat; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Betriebskommission, und e. die Angestellten. Gegenwärtige Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Gustav Häfeli, Gottfried Kissling, Josef Probst, Pius Walter, August Dohler, Niklaus Kamber, Adolf Bader, Paul Grolimund, Gottlieb Brunner, Albin Rötheli, Karl Häfeli, Urs Josef Füg, Alois Bader, Baptist Probst und Ferdinand Kupper, alle in Mümliswil. Der Präsident des Verwaltungsrates, gegenwärtig Gustav Häfeli, und der Verwalter, gegenwärtig Josef Kamber, beide in Mümliswil, vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclafusa

1904. 16. Juni. Inhaber der Firma Conr. Kroenlein, Gerber, in Stein am Rhein ist Conrad Kroenlein, von und in Stein am Rhein. Natur des Geschäftes: Gerberei.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 16. Juni. Inhaber der Firma Schudel Hermann in Marbach ist Hermann Schudel, von Beggingen (Schaffhausen), in Marbach. Maurer-, Gipser- und Zementiergeschäft. Ranft-Marbach.

16. Juni. Inhaber der Firma Albert Keller in Rheineck ist Albert Keller, von Walzenhausen, in Rheineck. Rideaufabrikation. Am Fahr und Ruhi vom 1. Juli an.

16. Juni. Inhaber der Firma Jac. Süss in Krontal-St. Fiden (Tahlat), ist Jacob Süss, von Remigen (Aargau), in Krontal. Architektur- und Bau-bureau. Hagenbuch.

16. Juni. Inhaber der Firma Jos. Germann-Huber in Däschlehausen, Gemeinde Häggenschwil, ist Johann Joseph Germann, von Muolen, in Däschlehausen. Futter- und Getreidehandlung.

16. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma E. Schubiger & Cie. in Uznach (S. H. A. B. Nr. 34 vom 30. Januar 1902, pag. 133) ist der Kommanditär Dr. Moritz Schubiger infolge Todes ausgeschieden und infolge dessen seine Kommandite erloschen. An dessen Stelle tritt als Kommanditär in die Gesellschaft ein: Witwe Mathilde Schubiger-Fuchs in Uznach mit dem Betrage von Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken).

16. Juni. Die Firma Albert Brändle z. Hirschen in Ganterschwil (S. H. A. B. Nr. 401 vom 24. Oktober 1903, pag. 1601) ist infolge Weg-zuges erloschen.

Inhaber der Firma Jacob Sturzenegger in Ganterschwil ist Jacob Sturzenegger, von Reute (Appenzell A.-Rh.), in Ganterschwil, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Wirtschaft und Bäckerei. Zum «Hirschen».

16. Juni. Die Firma Albert Stiefel in Wil (S. H. A. B. Nr. 94 vom 23. Juni 1883, pag. 752) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Wilh. Stiefel in Wil ist Wilhelm Stiefel, von Winteregg (Zürich), in Wil. Eisenhandlung. Untere Vorstadt, Toggen-burgerstrasse 274/275.

16. Juni. Käsereligenossenschaft Oberhirschenland-Uznach, mit Sitz in Uznach (S. H. A. B. Nr. 270 vom 29. Juli 1901, pag. 1078). Aenderungen im Vorstand: Gottfried Schubiger, von und in Uznach, Präsident; Ferdinand Riklin, von und in Ernetschwil, Kassier, und Konrad Würmil, von Gommis-wald, in Ernetschwil. Präsident und Kassier zeichnen kollektiv.

16. Juni. Consumverein St. Georgen, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 27 vom 23. Januar 1902, pag. 105). Aenderungen in der Kommission: Albert Stadler, Präsident; Rudolf Fischer, Aktuar, beide in St. Georgen, Fritz Jack, von Mühlheim, in St. Gallen, Johannes Schefer, von Teufen, Jacob Geschwend, Zimmermeister, von Tablat, Hubert Leithe, von München, alle in St. Georgen, Albert Berner, von Rapperswil (Aargau), in St. Georgen, und Jacob Frischknecht, von Herisau, in St. Gallen; letzterer ist Vize-präsident.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1904. 15. giugno. Gli Eredi fu Dr. Carlo Pasta, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 7 giugno 1894, n° 137, pag. 555), notificano: Che alla denominazione del loro albergo, sito alla Bella Vista, Monte Generoso, aggiungono «Bella Vista» quindi si chiamerà d'ora innanzi «Hôtel Monte Generoso o Bella Vista».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1904. 14. juin. Sous le nom de Association Coopérative de Menuiserie de Lausanne, il s'est constitué, par statuts du 31 mai 1904, une association coopérative de production. Son siège est à Lausanne, sa durée est illimitée. L'association a pour but de donner à chacun de ses membres une situation économique et un travail rémunérateur. Elle cherche à atteindre ce but: a. par l'entreprise de tous travaux de menuiserie et l'exécution de ceux-ci dans les ateliers de l'association; b. par la réalisation d'économies qui seront employées en partie à la formation du capital social indivisible, en partie à des répartitions aux sociétaires, selon le mode indiqué à l'art. 9. Les obligations de l'association sont garanties par l'avoir de celle-ci, les membres étant exonérés de toute responsabilité personnelle. L'avoir social est constitué: a. par les parts des sociétaires; b. par les dépôts des sociétaires jusqu'à concurrence d'une somme de quinze cents francs. Chaque sociétaire en entrant dans l'association est tenu de verser à celle-ci, sous forme de part, une somme de cinq cents francs. Cette part est personnelle et intransmissible, les parts ne portant pas intérêts. Les membres de l'association sont tenus de laisser en dépôt pour servir des garanties aux engagements de l'association, les bénéfices qui leur sont dus selon l'art. 3 et 9 jusqu'à ce que le total atteigne, outre la part de cinq cents francs, une somme de quinze cents francs par membre. Les sociétaires ne peuvent exiger le versement des bénéfices leur revenant, tant que les sommes inscrites dans leur compte de dépôt n'atteignent pas quinze cents francs pour chacun. Toutefois ce dépôt peut, au gré des sociétaires, être constitué par un ou plusieurs versements à la caisse de l'association. L'assemblée générale annuelle fixe pour chaque année, le taux d'intérêt à servir aux dépôts des sociétaires. Le bénéfice net de l'exploitation, déterminé par le bilan et le compte de profits et pertes, sera réparti de la façon suivante: 1° 30% au fonds de réserve; 2° 60% aux sociétaires, au prorata des heures de travail, fournies par chacun d'eux, pendant le cours de l'année. Les heures de maladie d'un membre ne seront pas déduites pour la répartition des bénéfices; 3° 5% suivant les décisions de l'assemblée générale; 4° 5% à la maison du peuple de Lausanne. Tout menuisier désirant entrer dans l'association doit en faire la demande

- | | |
|---|------------------------|
| 1) Grundkapital | Mk. 2,400,000.— |
| 2) a. Kapitalreserve | Mk. 600,000.— |
| b. Dividenden-Ausgleichungs-Fonds » | 270,000.— |
| 3) Prämien- und Schaden-Reserve netto | » 3,848,957.— |
| | <u>Mk. 7,118,957.—</u> |

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Designation der Ware	Mai - Mai		Januar - Mai	
Designation des articles	1904	1906	1904	1906
Steinkohlen — Houille	1,150,187	1,204,439	6,330,818	6,251,384
Petroleum, roh, und Petroleumdestillate Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole	32,806	37,464	288,524	242,075
Schweinschmalz — Saindoux	1,125	1,356	7,929	7,455
Weizen — Froment	306,107	310,967	1,584,339	1,490,071
Hafer — Avoine	82,784	111,484	468,289	428,695
Gerste — Orge	4,574	6,938	36,344	34,151
Mais — Maïs	25,522	32,070	221,723	218,310
Graupe, Gries, Grütze — Gruau, semoule	18,329	16,682	91,065	82,300
Mehl — Farine	21,485	17,473	129,420	124,030
Kaffee, roher — Café brut	7,077	8,673	40,087	38,587
Robtabak — Tabac brut	7,523	5,498	28,311	28,003
Roh- und Kristallzucker, Stampf (Pulv.) Zucker, Abfallzucker, Traubenzucker Sucre brut et sucre cristallisé, pulv., déchets de sucre, sucre de raisins	39,449	51,993	165,368	208,277
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken	12,145	13,846	55,269	55,121
Sucre en pains, plaques, blocs	12,409	12,634	55,780	58,294
Zucker geschnitten oder fein gepulvert Sucre coupé ou en poudre fine	hl	hl	hl	hl
Wein in Fässern — Vins en fûts	124,441	130,347	566,206	574,424

Verschiedenes — Divers.

Tabakmonopol in Japan. Durch das japanische Tabakmonopolgesetz vom 31. März 1904 wird der jetzige Zollansatz von 150 % a. v. auf 250 % erhöht werden.

Wie offiziell angezeigt wird, dürfen bis zum nächsten 30. Juni Tabak, Zigarren und Zigaretten noch zum bisherigen Zollansatz von 150 % eingeführt werden.

Nach dem 1. Juli dürfen nur noch die Regierung oder Personen, welche von der Regierung hiezu autorisiert sind, Tabak importieren. Die Regierung kann jedoch zwischen dem 1. Juli und dem 1. Oktober Privatpersonen den Tabakimport zu eigenem Gebrauche zu dem alten Zollansatz gestatten. Nach diesem Datum hört alle private Einfuhr auf und die Steuer von 250 % tritt allgemein in Kraft.

Die «Eastern World», rechnet aus, dass, nachdem vor den neuen Verträgen der Eingangszoll 5 % gewesen, er jetzt 150 % ist und künftig 250 % sein wird, eine Zigarre, welche ursprünglich, sagen wir 10 Pfennige gekostet hat, sich in Japan wie folgt verteuert:

	Pfennig
Originalkosten der Zigarre	10,00
Verpackung, Verschiffung, Fracht, Versicherung, Landung, Kommission etc.	2,05
Eingangszoll 250 %	12,05
Wert der Zigarre hieher geliefert	80,12
Profit der Detailverkäufer in Japan 30 %	42,17
Somit kostet die 10 Pfennig-Zigarre den Käufer in Japan	12,65
	54,88

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Elektrizitätswerk Olten - Aarburg.

Aktiengesellschaft

OLTEN

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur
neunten ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 2. Juli 1904, nachm. 3 Uhr, in unser Bureau in Olten eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1903/04, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Déchargeerteilung an die Verwaltung.
 - 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 - 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
 - 4) Neuwahl der Kontrollstelle. (1444;)
- Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 25. dies an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme für die Aktionäre auf, ebenso der gedruckte Bericht des Verwaltungsrates. Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 27. bis 30. dies bei nachfolgenden Stellen bezogen werden:

In Aarau bei der Aarg. Kreditanstalt.
„ Baden „ „ Bank in Baden.
„ Luzern „ „ Luzerner Kantonalbank.
„ Solothurn „ „ Solothurner Kantonalbank.
„ Zürich „ „ Bank in Baden, Filiale Zürich.
„ Olten auf dem Bureau der Gesellschaft.

Olten, 15. Juni 1904.

Für den Verwaltungsrat,
Der Vize-Präsident:
Casimir von Arx.

Aktiengesellschaft Davosplatz - Schatzalp - Bahn.

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 8. Juli 1904, nachmittags 3 Uhr,
im Kurhaus Davos.

Traktanden:

- 1) Vorlage von Jahresbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 31. Dezember 1903, nebst Bericht des Rechnungsrevisors.
 - 2) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates infolge periodischen Austritts.
 - 3) Wahl eines Rechnungsrevisors und dessen Suppleanten.
 - 4) Ermächtigung zum Verkauf des Nebengeschäftes Gasfabrik Davos.
- Der Bericht des Rechnungsrevisors liegt vom 15. Juni d. J. an im Bureau der Direktion der D. S. B. in Davos-Platz, Tanzbühlstrasse 9, zur Einsicht der tit. Aktionäre auf.

Basel, 15. Juni 1904.

Namens des Verwaltungsrates
der Aktiengesellschaft Davosplatz-Schatzalp-Bahn,
Der Präsident:
Dr. Ed. Kern.

[1458]

Prima französische Rotweine

eigener Ernte meines Gutes «Clos de St-Félix» aus bester Lage Südfrankreichs, garantiert rein, liefere à Fr. 40.—, 46.— und 54.— per Hekto franko verzollt Genf. Auf Wunsch liefere franko Bahnhof des Käufers. — Muster gratis. (959)

B. DUMAS, Propriétaire in Thézan (Aude), Frankreich.
GENÈVE, 4, Rue Gevray.

Tüchtige Vertreter gesucht.

Meine Filiale in Genf liefert auch gute Flaschenweine

Rechtsanwalt Dr. Oskar Meyer

55, Gerbergasse, BASEL (Schweiz) Gerbergasse 55,
empfiehlt sich zur Führung von Prozessen, sowie zur Auskunft in allen schweizerischen Rechtsangelegenheiten. (1397)

Service fusionné et combiné

à délai raccourci et prix réduits entre

l'Angleterre et la Suisse

de

A. Natural, Le Coultre & C^{ie} & Hernu, Péron & C^{ie} L^{td}

GENÈVE

BOULOGNE s/Mer

Adr. télégraph.: Natural, Genève. Adr. télégraph.: Henriens, Boulogne-s.-mer

Direction pour la Suisse et la région française limitrophe:

A. Natural, Le Coultre & C^{ie}, Genève.

Direction pour l'Angleterre et Boulogne s/Mer:

Hernu, Péron & C^{ie} Ltd., Boulogne s/Mer.

Transports

(1434;)

avec délais garantis et taxes réduites par service de groupage
journalier en wagons spéciaux

Tarifs, formulaires et renseignements gratuits sur demande

Vevey - Chardonne - Pélerin.

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le lundi, 27 juin 1904, à 3 heures de l'après-midi, à Baumaroché.

Ordre du jour:

- 1° Présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1903.
- 2° Rapport du conseil d'administration.
- 3° Rapport des contrôleurs. [1385]
- 4° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Rapport de la commission d'enquête.
- 7° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront déposés au bureau de la société, gare Vevey du funiculaire, et à la disposition des actionnaires à partir du 15 juin 1904.

Les cartes de légitimation doivent être retirées au même bureau, du 15 au 25 juin, au soir. Elles donnent droit au transport gratuit sur le réseau de la compagnie le jour de l'assemblée.

La feuille de présence sera établie à partir de 2 1/2 heures.

Vevey, le 6 juin 1904.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: F. Chollet.

Oeffentliches Güterverzeichnis und Bürgschaftsruf.

Hotz, Heinrich Emil, gewesener Direktor der Baumwollspinnerei Emmenhof in Derendingen.

Die Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen werden hiemit aufgefordert, erstere ihre Forderungen, Währschafts- oder Bürgschaftsansprüche, unter Vorweisung der Originaltitel oder beglaubigten Abschriften, und letztere ihre Schuldscheine innert 90 Tagen, also bis und mit 16. September 1904 dem unterzeichneten Amtsschreiber von Kriegstetten in Solothurn schriftlich einzureichen. (1457)

Im Unterlassungsfalle können die Bürgschafts- und Währschaftsverbindlichkeiten des Erblassers den Erben gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden. (§ 737 des C. G. B.).

Solothurn, den 18. Juni 1904.

Der Amtsschreiber von Kriegstetten:

Studer, Notar.

Die Basler Lagerhausgesellschaft, Basel

empfiehlt das am neuen Badischen Güterbahnhof neu erbaute, dreistöckige Lagerhaus, ein mit den modernsten Einrichtungen versehener Neubau aus Stein. Grosse gedeckte Umladerampe für Verteilung von Wagenladungen. Gelände für Lagerung im Freien. Internationale Spedition. Amtliche Güterbestätterei der Grossherzoglich Badischen Staatseisenbahnen. (1968)

PROSPECTUS.

Société des Forces électriques de la Goule à ST-IMIER.

Emission de 1000 actions au porteur, de fr. 500 chacune.

Nous mettons en souscription publique, au cours de fr. 525.—

1000 actions nouvelles de fr. 500.— chacune.

Un droit de préférence de souscription est réservé aux porteurs actuels d'actions, qui, moyennant deux anciennes actions auront droit à la souscription irréductible d'une nouvelle action. Si les souscriptions non privilégiées dépassent le nombre des titres à émettre, elles seront soumises à une réduction. Les porteurs d'anciennes actions devront mentionner sur le verso de leur bulletin de souscription, les numéros des actions qu'ils possèdent actuellement.

Les versements se feront:

Fr. 275.— le 30 juin 1904,
„ 250.— le 31 décembre 1904.

Les souscriptions et les versements seront reçus sans frais, aux domiciles de souscription indiqués ci-bas.

Les versements en retard seront productibles d'un intérêt à 5 % l'an. La souscription est ouverte dès ce jour et sera close le 25 juin au soir.

St-Imier, le 15 juin 1904.

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire: P. Girod-Girard. Le président: F. Geneux.

Domiciles de souscription:

Bureau de la société, à St-Imier,
Banque cantonale de Berne et sa succursale à St-Imier,
Caisse d'épargne et de prêts, à Berne.

(1455)

Les domiciles de souscription tiennent à disposition, des prospectus complets, contenant le bilan et tableau du développement de l'entreprise dès son début, ainsi que des bulletins de souscription, rapport du dernier exercice et statuts de la société.

Société des Forces motrices de l'Avançon, Bex

Chemin de fer électrique BEX-GRYON-VILLARS

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le lundi, 27 juin courant, à 2 heures du soir, à l'hôtel de ville, à Bex, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1903.
- 2° Répartition du bénéfice de l'exercice de 1903.
- 3° Nomination de trois contrôleurs. (1387;)
- 4° Autres opérations statutaires.

Le rapport de gestion, le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires aux bureaux de la société, à Bex, à partir du 12 courant.

Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées à Bex, au siège de la société, sur présentation des actions, jusqu'au 25 juin, au soir.

Bex, le 8 juin 1904.

Le conseil d'administration.

Soolbad Laufenburg (Schweiz) (834)

Modernes Kuretablissement direkt am Rhein.

Soolbäder. Kohlensäure-Bäder, neuestes System. Fichtennadelbäder. Separates Badezimmer im I. Stock. Massage. Prospekte gratis. Der Kurarzt: Dr. med. Beck-Borsinger. Der Besitzer: X. Sufer, Sohn.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Aktienkapital Fr. 8,000,000. Reservefonds Fr. 2,170,000.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

(2452.)

3³/₄ % Obligationen,

auf Namen oder Inhaber lautend, gegenseitig 8 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Einzahlungen werden entgegengenommen bei unserer Hauptkasse in Frauenfeld; ferner bei unseren Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen, sowie bei Herren Kaufmann & Cie. in Basel, Herren Schlüpfer, Blankart & Cie. in Zürich und Herren Wegelin & Cie. in St. Gallen.

Frauenfeld, im Dezember 1903.

Die Direktion.

Hôtel, Pension und Höhenkurort Rigi-Scheidegg.

Luft-, Milch-, und Kaltwasser-Kur, Elektrotherapie.
Spezialtisch für Magenkrankhe.

Angenehmer, ruhiger Aufenthalt bei mässigen Preisen. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge. Spiel- und Schattenplätze. Grossartige Alpenrundsicht, Aussichtsturm. Post, Telegraph und Telefon. Bäder. Kurarzt. Protest- und kathol. Gottesdienst. Eigene Sennerei etc. Empfiehlt bestens

[642]

Dr. R. Stierlin-Hauser.